

PRESSEMITTEILUNG

Rebalancing GERMAN GENDER INDEX:

Zwölf neue Unternehmen im Index

Hannover, 23. September 2016 – Wie verändern sich die Führungsebenen in deutschen Unternehmen hinsichtlich der Gender-Diversität? Dieser Frage geht der GERMAN GENDER INDEX der Börse Hannover im Rahmen seines regulären halbjährlichen Rebalancings nach. Zwölf neue Unternehmen rücken mit Wirkung ab dem 7. Oktober 2016 in den Index auf, darunter sechs Aktien aus dem MDAX. Die Branchen Chemie und Pharma sind mit vier Unternehmen besonders stark vertreten.

Der GERMAN GENDER INDEX spiegelt die Aktien von 50 deutschen Unternehmen mit einer hohen Gender-Diversität in Vorstand und Aufsichtsrat wider und wird regelmäßig auf seine Zusammensetzung geprüft. Grundlage der Auswertung sind die nach Freefloat-Marktkapitalisierung 300 größten deutschen börsennotierten Unternehmen, die zudem definierte Liquiditätsanforderungen erfüllen müssen. Diese werden auf den Anteil weiblicher und männlicher Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder geprüft und gewichtet. Bei einer Verbesserung des Verhältnisses in Richtung der Geschlechterparität in beiden Gremien steigt ein Unternehmen in der Gesamtbewertung auf und ein anderes ab. Der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder wird bei der Bewertung doppelt gewichtet.

Große steigen ab – Mittlere steigen auf

Während Unternehmensgrößen wie die adidas AG, HUGO BOSS AG oder ProSiebenSat.1 SE aufgrund von Veränderungen in den Führungsreihen aus dem Index ausscheiden mussten, konnten sich vor allem mittelgroße Unternehmen aus dem MDAX neu positionieren. Insbesondere die Chemie- und Pharma-Branche tut sich mit der Bayer-Tochter Covestro AG, Stada AG, Symrise AG und Celesio AG bei den Neulingen hervor. Unter den Top 20 konnte mit der Merck KGaA, ebenso ein Pharma-Unternehmen, den größten Sprung nach oben machen. Von Platz 32 stieg die Aktie auf Platz 16, gefolgt von der Allianz SE, die mit zwei Frauen im Vorstand von Platz 20 auf Platz neun kletterte. Die Unternehmen Medigene AG, DIC Asset AG und SolarWorld AG schieden aus dem Index aus, da sie die Anforderungen an Marktkapitalisierung und Liquidität der Aktie nicht mehr erfüllten.

Aufsichtsräte werden weiblicher

„Der regelmäßige Blick auf die Führungsgremien zeigt: Insbesondere in den Aufsichtsräten scheint sich langsam eine Erhöhung der Frauenquote durchzusetzen. 94 Prozent der im GERMAN GENDER INDEX vertretenen Unternehmen haben mindestens ein weibliches Mitglied im Aufsichtsrat. Wir sind gespannt, wie sich die Entwicklung fortsetzen wird“, sagt Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover. Die Durchschnittsquote der Frauen in den Aufsichtsräten aller 50 Indexunternehmen liegt bei 32 Prozent. Bei den Vorstandsmitgliedern konnte sich die Frauenquote seit dem letzten Rebalancing im April 2016 nur leicht von 13 auf 14 Prozent verbessern. 58 Prozent aller Vorstände haben mindestens ein weibliches Mitglied.

Privatanleger, die sich für die Gender-Parität in der Führungsebene interessieren, können über den Ampega GenderPlus Aktienfonds (WKN: A12BRD) an der Indexentwicklung des GERMAN GENDER INDEX partizipieren. Das nächste reguläre Rebalancing findet am 7. April 2017 statt.

Weitere Informationen zum GERMAN GENDER INDEX, zu den enthaltenen Aktien sowie zu den Auswahlkriterien und der fortlaufenden Prüfung durch die Initiatoren finden Anleger unter www.boersenag.de/germangenderindex. Unter diesem Link finden sie zudem die neuen „Zahlen, Daten, Fakten“ zum GERMAN GENDER INDEX mit der Aufstellung der 50 Indexwerte sowie einer Aufschlüsselung nach Branchenzugehörigkeit.

Rebalancing des GERMAN GENDER INDEX am 7. Oktober 2016

Ausgeschieden	ISIN	Neu	ISIN
Medigene AG	DE000A1X3W00	Bilfinger SE	DE0005909006
DIC Asset AG	DE000A1X3XX4	Covestro AG	DE0006062144
SolarWorld AG	DE000A1YCMM2	CEWE Stiftung & Co. KGaA	DE0005403901
Deutsche Pfandbriefbank AG	DE0008019001	Fielmann AG	DE0005772206
Freenet AG	DE000A0Z2ZZ5	Wirecard AG	DE0007472060
HUGO BOSS AG	DE000A1PHFF7	KBA Koenig & Bauer AG	DE0007193500
Carl Zeiss Meditec AG	DE0005313704	STADA Arzneimittel AG	DE0007251803
adidas AG	DE000A1EWWW0	Symrise AG	DE000SYM9999
Biotest AG	DE0005227235	Celesio AG	DE000CLS1001

ProSiebenSat. 1 Media SE	DE000PSM7770	Bechtle AG	DE0005158703
Bertrandt AG	DE0005232805	Vonovia SE	DE000A1ML7J1
XING AG	DE000XNG8888	alstria office REIT-AG	DE000A0LD2U1

--

GERMAN GENDER INDEX

Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen. Er wurde von der Börse Hannover konzipiert und basiert auf der Auswahl der nach Freefloat-Marktkapitalisierung 300 größten deutschen Unternehmen. Aus ihrer Zahl werden die Aktien der Unternehmen ausgewählt, die den definierten Liquiditätsansprüchen genügen und sich bei der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der höchstmöglichen Gender Diversität angenähert haben. Der Index wird börsentäglich aktuell notiert und bietet Anlegern damit auf einen Blick eine Vergleichsmöglichkeit der Wertentwicklung dieser Unternehmen mit dem Gesamtmarkt. Die Zusammensetzung wird fortlaufend überwacht. Zusätzlich erfolgt halbjährlich eine stichtagsbezogene Prüfung und gegebenenfalls ein Rebalancing.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage. Der **Global Challenges Index (GCX)** umfasst 50 Unternehmen, die besonders nachhaltig wirtschaften (www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hannover
Sabrina Otto
Tel: +49/(0)511 / 32 76 61
E-Mail: s.otto@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt
Isabel Rehmer
Tel.: +49(0)40 / 899 699 243
E-Mail: isre@fischerappelt.de